

## **SIEGBURGER UNION**

Herrn Vorsitzenden  
des Integrationsrates  
der Stadt Siegburg  
Herrn Zeljko Barisic

nachrichtlich

Herrn Bürgermeister  
Rathaus  
53721 Siegburg

27.09.2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Liste **SIEGBURGER UNION** des Integrationsrates der Stadt Siegburg bitte ich um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Gemeinsames Projekt des Integrationsrates: Metall – Workshop zur Berufsfindung in Siegburg“ aufzunehmen.

### **Begründung:**

In der letzten Sitzung des Integrationsrates wurde der einstimmige Beschluss gefasst, ein gemeinsames Projekt zu erarbeiten und darüber in der nächsten Sitzung im Rahmen eines TOP zu entscheiden.

Das nunmehr erarbeitete Konzept und darauf aufbauende aktuelle Projekt soll die Berufsfindung von Jugendlichen, insbesondere von Jugendlichen mit Migrationsgeschichte stützen. In diesem und im nächsten Jahr soll es der Sparte Metall gewidmet sein und in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg und der Industrie- und Handelskammer Bonn RSK durchgeführt werden. Vorbereitende Gespräche mit grundsätzlich positiven Ergebnissen wurden bereits geführt. Das Projekt soll wie folgt gestaltet und ausgeschrieben werden:

### **„Metall - Workshop zur Berufsfindung in Siegburg“**

Der Integrationsrat der Stadt Siegburg möchte dazu beitragen, dass Jugendliche vor der Berufswahl die Möglichkeit bekommen über die Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg und ihre Lehrwerkstatt in Siegburg sowie die Industrie- und Handelskammer Bonn- RSK und die Ausbildungswerkstatt in Siegburg je einen Workshop Metall zu besuchen. Auch wollen wir den Betrieben der Industrie und Handelskammer Bonn- RSK und den Betrieben der Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg des Metallbereichs die Möglichkeit geben, mit den Jugendlichen in einen direkten Kontakt zu kommen. Die Kosten für den Workshop Metall übernimmt die Stadt Siegburg aus dem Budget des Integrationsrates.

### **Wie soll der Workshop Metall aussehen?**

Die Personenzahl für einen WS ist auf max.12 Personen begrenzt. Der Zeitraum des Kurses soll max. 6h nicht überschreiten. Das Erfolgserlebnis zum Abschluss des Kurses steht an erster Stelle. Die Jugendlichen sollen einen Gegenstand aus Metall herstellen, den sie zum Abschluss mit nach Hause nehmen dürfen.

### **Wie können die Betriebe mit den Jugendlichen direkt in Kontakt kommen?**

Geplant ist nach dem WS ein gemeinsames „get together“ mit den Jugendlichen in einer locken ungezwungenen Atmosphäre, natürlich ohne alkoholischen Getränke. Hier können interessierte

Betriebe (Anzahl begrenzen) den Jugendlichen die Möglichkeiten, die heute ein Handwerks- oder Industriebetrieb bietet, erklären.

**Wie werden wir diese Aktion bewerben?**

Dafür nutzen wir Siegburg Aktuell, die Netzwerke der Gruppen des Integrationsrates und ggf. ihre sozialen Medien sowie ggf. Flyer, Plakate oä.

Wir bitten neben der Aufnahme des Tagesordnungspunktes um Beschlussfassung über die entsprechende Verwendung der für die Arbeit des Integrationsrates zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Für die **SIEGBURGER UNION**

gez.

Antonio Casellas y Besa